

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 264

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 11. November
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 11 novembre
1935

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ECONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 264

Redaktion und Administration:
Elliengerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Elliengerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660
Abonnements: Suisse: à l'an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 264

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Einfuhrbeschränkungen. — Limitations d'importation. — Limitazioni d'importazione. / Wiedereröffnung des Zollamtes St. Moritz. — Réouverture du bureau de douane de St. Moritz. / Arrêté du Conseil fédéral établissant un contrat-type de travail pour les voyageurs de commerce du 7 juillet 1931. / Deutsch-schweizerisches Verrechnungsabkommen, Ausweis. — Accord de compensation germano-suisse, état des paiements. / Schweiz, Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anfrage — Sommations

Der unbekannte Inhaber

- Fr. 5000. — Obligation Nr. 102894, 4% %, III. Eidg. Mobilisationsanleihe von 1915, rückzahlbar per 31. März 1933, nebst Coupons per 30. September 1930 bis und mit 31. März 1933;
- Fr. 5000. — 4% Obligation der Schweiz. Bundesbahnen von 1912/14, Nr. 6476, mit Semestercoupons ab 30. Juni 1930,

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 441^a)

Bern, den 8. November 1935.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst: Kaufschuldbrief K. Nr. 367, d. d. Flawil 13. Juni 1899, von Fr. 1000; ursprünglicher Gläubiger: Georg Hug, Sticker, Alterswil-Flawil; ursprünglicher Schuldner: Joh. Jakob Schell sel., Alterswil-Flawil. Der Titel soll abbezahlt sein.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist beim unterzeichneten Einzelrichter im Zivilrecht vorzuweisen, widrigenfalls dem Bezirksgericht Untertoggenburg die Kraftloserklärung beantragt würde. Flawil, den 6. November 1935. (W 437^a)

Bezirksgerichtspräsidentium Untertoggenburg.

Es werden vermisst: 4 Inhaber-Prioritätsaktien Nrn. 123, 124, 148 und 209 mit Coupons ab 1931 u. ff. der Hôtel du Lac A. G. in Luzern, à je Fr. 5000 Nominalwert.

Allfällige Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Aktien innert 3 Jahren bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls diese Titel totgerufen werden. (W 436^a)

Luzern, den 5. November 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Le détenteur inconnu du corps des actions nos 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1958, 1965, 1966, 1967, 2585, 2586, 3274, 3275, 3276, 3641, 4404, 4405, 4406, de la Banque Populaire de la Broye, à Payerne, de fr. 200 chacune, au porteur, est sommé de me les produire avant le 11 novembre 1935, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 439^a)

Payerne, le 7 novembre 1935.

Le président du Tribunal civil du district de Payerne:
Smetzler.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 20. Juni 1935 wurde der Aufruf des vermissten Kaufschuldbriefes für ursprünglich Fr. 1100, erhöht auf Fr. 1300, lautend auf die Firma M. Meier-Ehrensperger, zur alten Post in Seebach, zugunsten des Rudolf Marthaler, Baumeister, in Affoltern bei Zürich, lastend auf Land im Kirchenacker bei der Kirche, Affoltern-Zürich, datiert 26. Januar 1911, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 266^a)

Zürich, den 12. Juli 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, hat mit Entscheid vom 7. November 1935 die 4% % Inhaberoobligation der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen, Serie J, Nr. 18717, von Fr. 500, fällig am 20. Januar 1930, mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1927 u. ff. als kraftlos erklärt.

St. Gallen, den 8. November 1935.

(W 440)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Par ordonnance du 21 octobre 1935, le président du Tribunal de la Veveyse, à Châtel-St-Denis, a prononcé l'annulation des quatre obligations au porteur de la Fabrique de Ciment Portland et Chaux Hydraulique de Châtel-St-Denis, n^{os} 6, 12, 21 et 27 faisant contre cette dernière suivant O. H. du 28 novembre 1893, not. Pasquier et Renevey. (W 442)

Châtel-St-Denis, le 9 novembre 1935.

Le président du Tribunal: J. Kaelin.

Le greffier du Tribunal: A. Chaperon.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Vermittlung von Liegenschaften, Baukrediten usw. — 1935. 23. Oktober. Unter der Firma Sensal A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. September 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist: Handel und Vermittlung von Liegenschaften, Heimwesen und Geschäften, Vermittlung von Baukrediten und Hypotheken; Tätigkeit aller Vermittlungshandlungen und Funktionen eines Liegenschaftensensals, Handel und Vermittlung von Landesprodukten, Belegungen von Waren und Werttiteln, Beteiligung an landwirtschaftlichen und andern Betrieben, Besorgung von Kreditlieferungen jeder Art, Gewährung von Barkrediten gegen Sicherheit, Übernahme von Verwaltungen auf Liegenschaften, landwirtschaftlichen Betrieben. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder solche angliedern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000; es ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 2—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus August Ith, Rechtsanwalt, von Zürich, in Weisslingen, Präsident, und Karl Nauer, Kaufmann, von Unterberg, in Rüschlikon. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Reginstrasse Nr. 11, in Zürich 2 (bei der Astor A.-G.).

Im mobiliengenossenschaft. — 25. Oktober. Unter der Firma Genossenschaft Wallisellenstrasse hat sich, mit Sitz in Zürich, am 20. September 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Zusammenschluss von Interessenten für den gemeinsamen Erwerb von Bauland an der Wallisellenstrasse und die allfällige Ueberbauung desselben, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und die Finanzierung von Sportanlagen. Als Mitglied der Genossenschaft kann vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin jede handlungsfähige physische und jede juristische Person aufgenommen werden, die ein Interesse an der Genossenschaft nachweisen kann, bzw. sich an den Geschäften und am Betrieb der Genossenschaft aktiv zu beteiligen verpflichtet. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 100; sie ist unverzinslich und wird nicht zurückbezahlt. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und sofort bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Das Anteilscheinkapital ist unkündbar bis zur Auflösung der Genossenschaft. Der Austritt kann auf mindestens sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres (Kalender-)Jahres erfolgen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Ueber die Verwendung des Jahresergebnisses beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern, der Aufsichtsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident und zwei weitere zu bestimmende Vorstandsmitglieder unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Dr. Joh. Heinrich Hirzel, Vorsteher der Kunstgewerbeschule, von und in Zürich, Präsident; Jakob Bertschinger, Direktor, von Wetzikon, in Zürich, Vizepräsident; Emil Keller, Bauführer, von Altendorf, in Zürich; Aktuar; Ernst

Rathgeb, Ingenieur, von und in Zürich, Kassier; Dr. Oscar Bonomo, Kaufmann, von Dübendorf, in Zürich; Alfred Bächtold-Lüscher, Metzger, von Schleithelm, in Zürich, und Karl J. Scheer, Architekt, von und in Zürich, Beisitzer. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Friedheimstrasse 3, in Zürich 11 (Oerlikon) (bei K. Scheer).

Weinbau, Weinhandel. — 5. November. Die Firma **Pfenninger-Viehoff**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 214 vom 9. September 1918, Seite 1488), Weinbau und Weinhandel, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Pfenninger-Viehoff & Co.», in Stäfa, über.

Johann Pfenninger-Viehoff, von und in Stäfa, und Oscar Strobel, von Winterthur, in Männedorf, haben unter der Firma Pfenninger-Viehoff & Co., in Stäfa, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1935 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Johann Pfenninger-Viehoff und Kommanditär ist Oskar Strobel, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 50.000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Pfenninger-Viehoff», in Stäfa. Weinbau und Weinhandel; Betrieb einer Brennerei. Am Lattenberg.

Fernseh- und Radioapparate. — 6. November. Unter der Firma **Fernseh A.-G. (Télévision S. A.)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 1. November 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Fernseh- und Radioapparaten sowie branchenverwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann sich auch bei Unternehmen ähnlicher Art beteiligen, solche erwerben, finanzieren und überhaupt alle Geschäfte tätigen, welche mit diesem Zwecke im Zusammenhang stehen und diesen zu fördern geeignet sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000; es ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft übernimmt von Ernst Frei, in Zürich 3, Berthastrasse 17, gemäss Vertrag vom 31. Oktober 1935 sichergestellte Kundenguthaben im Nominalbetrage von Fr. 3900 gemäss Verzeichnis zum Uebnahmspreise von Fr. 3700 gegen Übergabe von 37 voll liberierten Gesellschaftsaktien. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl von der Generalversammlung bestimmt wird, vertritt die Gesellschaft nach aussen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Ernst Wunderli, Kaufmann, von Männedorf, in Zürich. Als Direktor ist ernannt Gottfried Bonderer, Kaufmann, von Vättis (St. Gallen), in Zollikon. Derselben ist Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: Härtingstrasse 17, in Zürich 1.

7. November. Unter der Firma «**STEKA**» **Sterbekasse-Genossenschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 15. Juli/25. September 1935 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Unterstützung der Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern durch Verabfolgung eines gemäss besonderem Reglement festgesetzten Sterbegeldes. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Die Aufnahme neuer Genossenschafter erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jeder neu eintretende Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt freiwillig durch dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-)Jahres, sowie durch Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag zurückvergütet. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Walter Loepthien, Verleger, deutscher Reichsangehöriger, in Meiringen, Präsident; Gottfried Wenger, Forstingenieur, von Längenbühl, in Sarnen, und Willy Stauffer, Kaufmann, von Rütli b. Büren (Bern), in Frutigen, weitere Mitglieder. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Rigistrasse 2, in Zürich 6 (bei Friedrich Haslauer).

Bureauartikel. — 7. November. Die Firma **Conrad W. Schnyder**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 119 vom 25. Mai 1934, Seite 1385), Handel in Bureauartikeln, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Löwenstrasse 60, in Zürich 1.

Waren aller Art. — 7. November. Die Firma **Erwin Pollak**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 13. November 1931, Seite 2418), Vertretungen in Waren aller Art, hat ihr Geschäftsdomizil, sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers verlegt nach Zürich 6, Götzstrasse 7.

Messerschmiedegeschäft. — 7. November. Der Inhaber der Firma **Walter Riethmüller**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1929, Seite 1370), Messerschmiedegeschäft, wohnt nunmehr in Zürich 7.

Konfektion, Textilwaren. — 7. November. Die Firma **Franz Pach**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 18. Dezember 1931, Seite 2709), Damen- und Kinderkonfektion und Textilwaren, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Pestalozzistrasse 47, in Zürich 7.

Konfektion, Strümpfe, Wäsche usw. — 7. November. Der Inhaber der Firma **S. Goldmann**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1933, Seite 1365), Handel in Damenkonfektion, -Strümpfen, -Wäsche und -Schürzen, wohnt in Zürich 2.

Oelfeuerungsapparate. — 7. November. **T. & Ing. W. Oertli**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1934, Seite 941), Oelfeuerungsapparate. Der Kollektivgesellschafter Walter Oertli, Maschineningenieur, wohnt in Zürich 6.

7. November. Die Firma **Toledo vollautomatische Wagen und Prüfmaschinen Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1934, Seite 3185), hat ihr Geschäftsdomizil nach Birmensdorferstrasse 202, in Zürich 3, verlegt.

Restaurant. — 7. November. Inhaber der Firma **Franz Mayer-Hagner**, in Zürich 4, ist Franz Mayer-Hagner, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Dienerstrasse 40, z. Schweizerdegen.

Drogerie, Kräuterhandel. — 7. November. Inhaberin der Firma **Juliana Wüest-Isler**, in Zürich 6, ist Juliana Wüest geb. Isler, von Grosswangen (Luzern), in Wallisellen. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. die Zustimmung erteilt. Drogerie und Handel in Kräutern. Scheuchzerstrasse 79.

Chemische Produkte. — 7. November. Die Firma **Andreas Robbi**, in Zürich 11 (Oerlikon) (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1933, Seite 2462), Kommissionsweiser Vertrieb chemischer Produkte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Herrenmodeartikel. — 7. November. Die Firma **Kaltenmark & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1934, Seite 2226), Herrenmodeartikel en gros, Gesellschafter: Otto Kaltenmark-Bachmann und Hermann Kaltenmark, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

7. November. **Baufinanzgenossenschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 13. April 1931, Seite 786). In der Generalversammlung vom 22. Oktober 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird daher gelöscht.

Säge- und Spaltwerk, Holzhandlung. — 7. November. Der Inhaber der Firma **Robert Meierhofer**, in Weiach (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1935, Seite 146), Säge- und Spaltwerk, Holzhandlung, hat mit seiner Ehefrau Maria Rosina geb. Muggli vertragliche Gütertrennung vereinbart.

7. November. Nachstehende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Fritz Rütschi, Blauring Betriebs-Organisation**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1935, Seite 1846), Organisation von Unternehmen und einzelnen Handelsaktionen usw.

2. **Schneiderei. — Salomon Wolf**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1935, Seite 836), Herrenmasschneiderei.

3. **Baugeschäft. — Heinrich Zuber**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1935, Seite 1946), Baugeschäft.

8. November. **Fabrique Musette S. A.**, in La Chaux-de-Fonds, mit Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1932, Seite 1553). In der Generalversammlung vom 16. Oktober 1934 haben die Aktionäre eine partielle Revision der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Firma lautet nun **Montres Musette S. A. (Uhren Musette A. G.) (Musette Watch Ltd.)**. Das Aktienkapital von bisher Fr. 35.000 ist durch Annullierung von 30 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 5000 reduziert worden. Es ist nun eingeteilt in 5 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Verwaltungsratsmitglieder führen jetzt Einzelunterschrift. Dem Verwaltungsrat gehören an: Henri-Ernest Guy-Monnier (bereits eingetragen), welcher nunmehr als Präsident amtiert, und Esther Guy geb. Monnier, Hausfrau, von Kappelen (Bern), in La Chaux-de-Fonds. Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 85, in Zürich 6 (bei Georg Müller).

8. November. Die Firma **Michele Antonini & Co. Schweizerische Granitwerke (Michele Antonini & Co. Impresa Svizzera di Granito)**, mit Sitz in Cresciano (Tessin), Kommanditgesellschaft seit 22. Juni 1930 zwischen Michele Antonini, als unbeschränkt haftendem Gesellschafter, und Luigi Antonini, als Kommanditär-Prokurist, mit dem Betrage von Fr. 1000, beide von Wassen (Uri), in Bellinzona, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Cresciano den 20. März 1931 (S. H. A. B. Nr. 92 vom 23. April 1931, Seite 882), hat in Zürich 4 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Michele Antonini und den Kommanditär-Prokurist Luigi Antonini vertreten wird. Granitarbeiten. Geschäftsdomizil: Lagerstrasse 75.

8. November. Die **Rofag Rohöfleurungs-A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1933, Seite 67), verzéigt infolge behördlicher Aenderung des Strassennamens als Geschäftslokal Berninastrasse 33, in Zürich 11 (Oerlikon).

Zigarren, Zigaretten. — 8. November. Die im S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1935, Seite 1903, publizierte Löschung der Firma **Schweiger-Hauser, vorm. H. Hartmann & Co.**, in Zürich 1, Zigarren und Zigaretten en gros und en détail, ist zu Unrecht erfolgt, da der Geschäftsbetrieb weitergeführt wird. Die seinerzeitige Löschung wird gemäss Verfügung der kant. Aufsichtsbehörde vom 25. Oktober 1935 widerrufen.

Tricotagen, Bettwäsche usw. — 8. November. Inhaber der Firma **Ernst Walder**, in Uetikon a. S., ist Ernst Walder-Mayer, von Horgen, in Uetikon a. S. Handel in Tricotagen, Bettwäsche und Leinenwaren; zum Schützenhaus.

Sattler- und Tapezierergeschäft. — 8. November. Die Firma **Eduard Dünki-Berli**, in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 96 vom 13. April 1921, Seite 738), Sattler- und Tapezierergeschäft und Möbelhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. November. Die **Zweigniederlassung der Firma Anita Ebersold, Zentral-Warmwasseranlagen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1934, Seite 2530), wird infolge Erlöschens der Firma am Hauptsitz in Binningen (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1935, Seite 2627), von Amtes wegen gelöscht.

Pharmazeutische, hygienische und kosmetische Artikel. — 8. November. **Pharmazentra A.-G.**, in Zürich, Vertrieb von pharmazeutischen, hygienischen und kosmetischen Artikeln (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1934, Seite 697). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 23. Oktober 1935 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist als durchgeführt erklärt worden. Die Firma wird gelöscht.

8. November. **Baugenossenschaft Tennisgarten**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1934, Seite 1874). Georges Tarnutzer ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Hans Schneebeil, bisher Präsident, ist jetzt Verwalter und Quästor, und neu wurde in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt: Dr. Attilio

Bonomo, Bauunternehmer, von Dübendorf, in Zürich. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

8. November. Unfallversicherung schweizerischer Schützenvereine, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1932, Seite 2906). Dr. Carl Miville und Carl Scharling sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt Franz Abmeier, Bezirksanwalt, von und in Zürich, und Gustav Rollé, Typograph, von Lausen (Baselland), in Zürich.

Buchdruckerei. — 8. November. Aeschmann & Scheller Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1934, Seite 1230). Erwerb und Weiterbetrieb der unter der Firma «Aeschmann & Scheller», in Zürich, betriebenen Buchdruckerei. Die Prokura von Wilhelm Scheller ist erloschen.

Damengürtel, Damentaschen. — 8. November. Die Firma Leo David, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 302 vom 29. Dezember 1931, Seite 2793), verzehrt als weitere Geschäftsnatur: Fabrikation von Damengürteln aus Leder und Damentaschen aus Leder.

Oelgemälde, Kunsthandlung. — 8. November. Der Inhaber der Firma Richard Olbertz, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 50 vom 27. Februar 1920, Seite 353), Restaurierung von Oelgemälden und Kunsthandlung, wohnt nunmehr in Zürich 9 (Albisrieden).

Schlosserei, Eisenbaugeschäft. — 8. November. Die Firma Johann Pfander, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1933, Seite 2506), Schlosserei und Eisenbaugeschäft, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Hofstrasse 27, in Zürich 7.

Wäsche, Mercerie. — 8. November. Die Kollektivgesellschaft Horn & Lehmann, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1934, Seite 2570), Handel in Herren- und Damenwäsche und Merceriewaren, bat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 1, Limmatquai 124.

Baugeschäft, Schreinerei. — 8. November. Die Firma Peter Grossmann, in Brienz, hat ihre Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1934, Seite 1265), Baugeschäft und mechanische Schreinerei, aufgehoben. Diese Firma wird im hiesigen Handelsregister gestrichen.

Pharmazeutische Spezialitäten. — 8. November. Die Firma W. Baumann, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1934, Seite 2910), pharmazeutische Spezialitäten en gros, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Walter Baumann», in Zürich 8, erloschen.

Inhaber der Firma Walter Baumann, in Zürich 8, ist Walter Baumann, Sohn, von Herisau, in Frankfurt a. M. Die Firma erteilt Einzelprokura an Walter Baumann, sen., von Herisau, in Dietikon. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «W. Baumann», in Zürich 8. Pharmazeutische Spezialitäten en gros. Fröhlichstrasse 28.

Bau und Betrieb von Hochfrequenzapparaten usw. — 8. November. Hofrela Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1935, Seite 1122). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. November 1935 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 10,000 auf Fr. 20,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Vollenziehung weiterer 20 Namenaktien zu je Fr. 500. § 3 der Geschäftsstatuten wurde entsprechend revidiert. Es zerfällt das Fr. 20,000 betragende Aktienkapital nun in 40 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Der Verwaltungsrat Hans Küderli, Kaufmann, von Dübendorf, wohnt nun in Zürich.

8. November. Unter der Firma Reklame-Artikel-Vertriebs A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich, am 24. Oktober 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Vertrieb von Reklamartikeln aller Art. Die Gesellschaft kann auch solche Artikel fabrizieren und sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000; es zerfällt in 10 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, welche zur Führung der Einzel- oder Kollektivunterschrift berechtigt sein sollen. Die Generalversammlung kann Drittpersonen mit der Einzel- oder Kollektivprokura betrauen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Hermann Witztum, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Johannes Westermann, Kaufmann, deutscher Reichsangehöriger, in Chiavari (Italien). Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 73, in Zürich 6 (bei Dr. H. Witztum).

Erwerb von Liegenschaften usw. — 8. November. Unter der Firma Genossenschaft Neuggasse hat sich, mit Sitz in Zürich, am 4. November 1935 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Zusammenschluss einiger Interessenten für den gemeinsamen Erwerb, die Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften Neuggasse 57/59, in Zürich 5, und die Tätigkeit aller damit direkt oder indirekt zusammenhängender Geschäfte. Die Genossenschaft kann auch den Betrieb eines Kinoteaters in ihr Zweckgebiet miteinbeziehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Die Genossenschaft besteht zurzeit aus 8 Mitgliedern. Ueber die Aufnahme weiterer Mitglieder beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Es können sowohl handlungsfähige physische als auch juristische Personen Genossenschafter werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen und sich ferner zur aktiven Mitwirkung am Geschäftsbetrieb zu verpflichten. Die Uebertragung von Anteilscheinen erfolgt durch Zession; sie bedarf der Genehmigung des Vorstandes und unterliegt einer Gebühr von Fr. 3 pro Anteilschein, sofern der Erwerber nicht bereits Genossenschafter ist. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich um die Mitgliedschaft beim Vorstand schriftlich zu bewerben; wird er als Mitglied nicht aufgenommen, so stehen ihm die gleichen Ansprüche zu wie dem anstretenden Genossenschafter. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-) Jahres erfolgen. Dem Anstretenden werden die einbezahlten Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nenn-

werte zurückbezahlt. Ein Anspruch auf den Reservefonds besteht nicht. Der Vorstand kann die Rückzahlung des Betreffnisses unter Vergütung des betreffenden Zinses bis auf zwei Jahre hinausschieben, sofern die finanzielle Lage der Genossenschaft dies notwendig erscheinen lässt. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und Ausschluss. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Der Anspruch des Ausgeschlossenen ist derselbe wie des freiwillig Austretenden; vorbehalten bleibt bei der Rückzahlung der betreffenden Anteilscheine ein allfälliger Abzug für zugefügten Schaden. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, einschliesslich der Kosten für Reparaturen und den Unterhalt der Gebäude und Einrichtungen, der Passivzinsen, Steuern, Abgaben und Verwaltungskosten, sowie der erforderlichen Abschreibungen sich ergebenden Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Mindestens 10 % des Reingewinnes werden dem Reservefonds zugewiesen. Die Anteilscheine werden gemäss Beschluss der Generalversammlung, höchstens jedoch zu 4½ % p. a. verzinst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Besteht der Vorstand aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Emanuel Buchwalter, Kaufmann, von Hofstetten (Zürich), in Bern, Präsident, und Jean Spillmann-Staub, Malermeister, von Hedingen, in Zürich, Vizepräsident. Geschäftslokal: Dufourstrasse 201, in Zürich 8 (bei J. Spillmann-Staub).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Bäckerei-Konditorei. — 1935. 7. November. Inhaber der Einzelfirma Hermann Lauper, mit Sitz in Aarberg, ist Hermann Lauper, von Seedorf (Bern), wohnhaft in Aarberg. Bäckerei und Konditorei.

Bureau Aarwangen

8. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Vieh- und Pferdehandels A. G., mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1932, Seite 1842), wird gemäss Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 6. November 1935 gestützt auf Art. 16 Al. 3 der revidierten Handelsregisterverordnung vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen im Handelsregister von Aarwangen gelöscht.

Bureau Bern

6. November. Schweizerische Volksbank, mit Hauptsitz und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1935, Seite 1786). Die Kollektivprokura des Max Waeckerlin ist für die Niederlassung Bern erloschen.

Kürschnerei, Pelzwaren. — 7. November. Jacques René Pionkowski, von Zürich, und Ewald Arthur Oswald Samuel, deutscher Staatsangehöriger, beide in Bern, haben unter der Firma Pionkowski & Samuel «Piosa», mit Sitz in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingezogen, welche am 20. November 1935 ihren Anfang nimmt. Die Gesellschaft wird rechtsverbindlich verpflichtet durch die Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter Kürschnerei und Betrieb eines Pelzwarengeschäftes unter der Enseigne «Piosa». Spitalgasse 361.

Bureau- und Rechenmaschinen usw. — 7. November. Strohmeier & Habertür, Reparaturen, Unterhalt und Verkauf von Bureau- und Rechenmaschinen, mit bisherigem Sitz in Wabern, Gemeinde Köniz (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1935, Seite 349), hat denselben nach Bern, Monbijoustrasse 33, verlegt.

7. November. Schweizerische Nationalbank (Banque Nationale Suisse) (Banca Nazionale Svizzera), Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1935, Seite 1090). In der Sitzung vom 25. Oktober 1935 hat der Bundesrat zum Direktor des Sitzes Bern und Stellvertreter des Vorstehers des II. Departements des Direktoriums gewählt: Victor Gautier, von Genf, in Bern. Er zeichnet mit voller Unterschrift zusammen mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

Bureau Biel

Bäckerei, Konditorei. — 5. November. Inhaber der Einzelfirma Ernst Dettwyler, in Biel, ist Ernst Dettwyler, von Langenbruck, in Biel. Betrieb einer Bäckerei und Konditorei; Tea-Room. Mühlestrasse 43.

Restaurant. — 7. November. Die Einzelfirma Joseph von Matt, Betrieb des Restaurant Römerquelle, in Biel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1933, Seite 2591), wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Metzgerei. — 7. November. Inhaber der Einzelfirma Fritz Marthaler, in Biel, ist Fritz Marthaler, von Bümpliz, in Biel. Betrieb einer Metzgerei. Zentralstrasse 41.

Bureau Burgdorf

Bäckerei, Handlung. — 7. November. Die Firma Ernst Bichsel, Bäckerei und Handlung in Spezereien und Kurzwaren, in Goldbach, Gde. Hasle (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1926), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gingen über an die Firma «Wwe. Elisabeth Bichsel», in Goldbach.

Inhaberin der Firma Wwe. Elisabeth Bichsel, in Goldbach, Gemeinde Hasle, ist Elisabeth Bichsel geb. Burkhalter, Ernsts Witwe, von Hasle b. B., in Goldbach. Sie hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Bichsel», in Goldbach, übernommen. Bäckerei und Spezereihandlung. Haus Nr. 319.

Bureau Nidau

Kleiderreinigungsmittel. — 8. November. Inhaber der Firma Fritz Bander, mit Sitz in Sutz, ist Fritz Bander-Affolter, von Mett, in Sutz. Vertretung zum Vertrieb chemischer Kleiderreinigungsmittel.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Commerce de détail. — 1935. 7. novembre. La raison Albert Cottier, commerce de détail, à La Villette-Bellegarde (F. o. s. du c. du 27 mai 1925, n° 20, page 925), a transféré son siège au village de Bellegarde.

Bureau de Châtel-St-Denis

Société de musique. — 29 octobre. **La Lyre de Le Crêt**, association de musique, ayant son siège à Le Crêt (F. o. s. du c. du 27 septembre 1923, n° 226, page 1834), a, en se fondant sur les dispositions des art. 52, al. 2, et 60 du C. C., dans son assemblée générale du 27 octobre 1935, décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce; cette association est en conséquence radiée, mais continue à exister sans inscription.

Société de chant. — 31 octobre. **La Chorale de Porsel**, association ayant son siège à Porsel (F. o. s. du c. du 8 décembre 1906, n° 497, page 1985), a, en se fondant sur les dispositions des art. 52, al. 2, et 60 C. C., dans son assemblée générale du 15 octobre 1935, décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce, cette association est en conséquence radiée mais continue à exister sans inscription.

7 novembre. **La Société Nouvelle de Laiterie de Châtel-St-Denis**, société coopérative dont le siège est à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 28 avril 1922, n° 98, page 818), est radiée en application de l'art. 16 de l'ordonnance II du 16 décembre 1918, sur la base d'une autorisation du président du Tribunal de la Veveyse à Châtel-St-Denis, donnée le 31 octobre 1935, en sa qualité d'autorité de surveillance en matière du registre du commerce, cette société étant dissoute et liquidée depuis longtemps.

7 novembre. **La société coopérative Cerele Agricole de Remaufens**, qui a son siège à Remaufens (F. o. s. du c. du 3 juin 1930, n° 127, page 1173), a, dans ses assemblées générales des 8 avril 1934 et 3 mars 1935, renouvelé une partie de son comité de direction comme suit: Ont été élus: Camille fils d'Albert Tâche, agriculteur; Aloys fils de François Michel, mécanicien; Léon Déglise, feu Ferrier, agriculteur, et Gaston fils de Vincent Tâche, agriculteur; tous de et à Remaufens. Dans sa séance du 14 mars 1935, le comité de direction s'est constitué comme suit: Basile Colliard, déjà inscrit, reste président de la société; Louis Conus, curé, reste comme directeur; Albert Déglise, membre, reste comme caissier; Aloys Michel, devient vice-président de la société; Léon Déglise, prénommé, est désigné comme secrétaire de la société, et Gaston Tâche et Camille Tâche, prénommés, membres. La signature de l'ancien secrétaire Joseph Vauthey est éteinte. Les anciens membres du comité de direction, Casimir Tâche, François Dewarrat, Alfred Michel sont radiés. Le président et le secrétaire engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Technische Apparate. — 1935. 7. November. Die seit dem 13. November 1934 im Handelsregister von Zürich eingetragene Kommanditgesellschaft «Birgi & Co.», mit Sitz in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1935, Seite 2398), errichtet unter der Firma **Birgi & Co. Filiale Olten**, in Olten, eine Zweigniederlassung. Die Gesellschaft begann am 15. November 1934. Emil Birgi-Müller, von Unterhollau (Schaffhausen), in Zürich 6, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Georg Ludwig Keller-Seyffer, von Schleithelm (Schaffhausen), in Zürich 8, welchem Einzelprokura erteilt ist, ist Kommanditär mit der Summe von Fr. 1000. Sie vertreten auch die Filiale Olten. Handel in technischen Apparaten. Unterführungsstrasse 30.

Weinhandlung. — 7. November. Die Kollektivgesellschaft **Bruckert & Troller**, in Olten, Weinhandlung (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1933, Seite 1043), hat sich aufgelöst und wird im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Troller & Cie.», in Olten, übernommen.

Emil Troller-Hirt, Kaufmann, und Fr. Clara Troller, Emils, beide von Starkkirch, in Olten, haben unter der Firma **Troller & Cie.**, in Olten, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Troller und Kommanditärin mit einer Einlage von Fr. 3000 ist Fr. Clara Troller. Diese führt Einzelprokura. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Bruckert & Troller», in Olten. Weinhandlung. Industriestrasse 14.

Bureau Stadt Solothurn

Papeterie, Buchbinderei nsw. — 6. November. Inhaber der Einzelfirma **Peller**, in Solothurn, ist Wenzel Peller, Wilhelms sel. von Brunenthal (Solothurn), in Solothurn. Papeterie, Buchbinderei und Einrahmungen. Oberer Stalden 37.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

Manufakturen, Konfektion, Möbel usw. — 1935. 7. November. Die Firma **Jakob Brülisauer**, Manufakturen, Damen-, Herren- und Kinderkonfektion, sowie Möbel und Bettwaren, in Appenzel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1934), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über auf die neue Firma: «Jakob Brülisauer».

Inhaber der Firma **Jakob Brülisauer**, in Appenzel, ist Jakob Brülisauer-Hersche, von und in Appenzel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Brülisauer». Manufakturen, Damen-, Herren- und Kinderkonfektion, sowie Möbel und Bettwaren; an der Hauptgasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Wirtschaft. — 1935. 6. November. Die Firma **Fritz Frey-Good z. Schälle**, Gastwirtschaft, in Mels (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1929, Seite 1179), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthaus. — 6. November. Inhaberin der Firma **Frey-Good z. Schälle**, in Mels, ist Ida Frey-Good, von Wohlten (Bern), in Mels. Gasthaus, a. Bach.

Fensterfabrik, Schreinerei. — 6. November. Inhaberin der Firma **Butz-Steffen**, in Niederuzwil (Gemeinde Henau), ist Wwe. Klara Butz-Steffen, von Oberbüren und Niederhelfenschwil, in Niederuzwil. Fensterfabrik und mechanische Bauschreinerei. Friedeckstrasse.

Gasthof. — 6. November. Inhaber der Firma **Fritz Bernold z. Schlüssel**, in Mels, ist Fritz Bernold, von und in Mels. Betrieb des Gasthofes z. Schlüssel. Oberdorf.

Metzgerei. — 6. November. Inhaber der Firma **Conrad Wismer**, in St. Gallen, ist Conrad Wismer-Ketterer, von Au-Fischingen (Thurgau), in St. Gallen. Metzgerei und Wursterei. Langgasse 75.

6. November. Der Inhaber der Firma **Emil Kuhn**, Autogarage und mechanische Werkstätte, in Wil (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1925, Seite 32), ändert die Firma ab in **Emil Kuhn Zentralgarage**.

Buchhaltungsbureau. — 6. November. Die Firma **Hüsler-Kündinger**, Buchhaltungsbureau und Vertrieb der Effektbuchhaltung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1934, Seite 1462), ist infolge Geschäftsreduktion und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bäckerei, Konditorei. — 6. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Bänziger**, Bäckerei und Konditorei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1935, Seite 594), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1935. 7. November. Auf Grund der Statuten vom 31. Oktober 1935 hat sich unter der Firma **Juller Verwaltungs- und Beteiligungs A.-G.**, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist Erwerb und Verwaltung mobilen und immobilien Vermögens. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, Zweigniederlassungen oder Geschäftsstellen im In- und Auslande zu errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500 nominal. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Dr. jur. Adam Reichstein, Rechtsanwalt, von und in Zürich; Delegierter des Verwaltungsrates: Dr. Ottocaro Weiss, Vizedirektor, italienischer Staatsangehöriger, in Triest; Mitglied: René Landry, Notar, von Les Verrières, in Neuchâtel. Der Delegierte Dr. Ottocaro Weiss führt Einzelunterschrift, während die beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zeichnen. Domizil der Gesellschaft bei Dr. P. Jörimann, Kantonalbankgebäude, in Chur.

Vermögensverwaltung. — 7. November. Unter der Firma **Hamar Aktiengesellschaft (Hamar Société Anonyme) (Hamar Società Anonima)**, hat sich mit Sitz in Chur am 28. Oktober 1935 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist Erwerb und Verwaltung mobilen und immobilien Vermögens. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Dr. jur. Adam Reichstein, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Dr. Ottocaro Weiss, Vizedirektor, italienischer Staatsangehöriger, in Triest, Delegierter, und René Landry, Notar, von Les Verrières, in Neuchâtel. Der Delegierte Dr. Ottocaro Weiss führt Einzelunterschrift und die beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv. Domizil bei Dr. jur. P. Jörimann, Kantonalbankgebäude, in Chur.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Metzgerei. — 1935. 6. November. Die Firma **Jean Mettler**, Metzgerei, in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1927, Seite 2165), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Metzgerei. — 6. November. Inhaber der Firma **Robert Mettler-Holliger**, in Märstetten, ist Robert Mettler-Holliger, von Ebnat-Kappel, in Märstetten. Metzgerei.

Sohlenschützer, Konfektion, Stoffe usw. — 6. November. Die Geschäftsnatur der Firma **Karl Buchmeyer**, Vertrieb von gleitsicheren Sohlenschützern, in Kradoll (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1935, Seite 127), wurde erweitert auf Handel mit Herren- und Damenkonfektion, Stoffen, Trikotagen.

6. November. **Braunviehzuchtgenossenschaft Egnach**, in Egnach (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1932, Seite 364). Jean Ackermann, Präsident, und Robert Züllig, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Robert Züllig jun., Landwirt, von Egnach, in Neukirch-Egnach, als Präsident, und Jean Stäheli, Landwirt, von Amriswil, in Gristen-Egnach, als Aktuar. Die Genannten führen kollektiv unter sich die rechtsverbindliche Unterschrift.

6. November. **Elektra Egnach**, Genossenschaft, in Egnach (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1933, Seite 2615). Johann Straub und Jean Züllig sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Emil Geiler, Elektriker, von Bürglen (Thurgau), in Egnach. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder oder mit dem Aktuar-Kassier.

Weberei. — 6. November. Inhaber der Firma **Anton Krucker**, in Wängi, ist Anton Krucker, von Niederhelfenschwil, in Wängi. Jacquardweberei.

Strickwaren, Wäsche, Vorhänge. — 6. November. Inhaberin der Firma **Frau Egli**, in Weinfeld, ist Gertrud Egli geb. Peter, von Seen-Winterthur, in Weinfeld. Der Ehemann der Firmainhaberin hat gemäss Art. 167 z. G. B. seine Zustimmung erteilt. Fabrikation von Strickwaren und Handel damit, sowie Handel mit Damen-, Herren- und Kinderunterwäsche, Bettwäsche, Vorhängen, Wirkwaren. Lagerstrasse.

Holzhandlung. — 6. November. Inhaber der Firma **Max Banderet**, in Romanshorn, ist Max Banderet, von Fresens (Neuenburg), in Romanshorn. Holzhandlung.

6. November. **Käsereigesellschaft Andwil**, Genossenschaft, in Andwil (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1932, Seite 2098). Für den aus dem Vorstand ausgeschiedenen Präsidenten Fritz Keller, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Beisitzer neu gewählt Artur von Ballmoos, Landwirt, von Heimiswil (Bern), in Heimenhofen, während der bisherige Vizepräsident Hans Leumann zum Präsidenten und der bisherige Beisitzer Ernst Schmutz zum Vizepräsidenten ernannt wurden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

6. November. «**Durable**» **A.-G. Trikotfabrik**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1929, Seite 1767). Emil Büchi-Habicht ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift

als Verwaltungsratspräsident und Direktor ist erloschen. Neu wurde als Verwaltungsrat mit Einzelunterschriftsberechtigung gewählt: Anton Lanter, Kaufmann, von und in Steinhilfen (St. Gallen).

Baugeschäft. — 6. November. Inhaber der Firma **Karl Steinmann**, in Amlikon, ist Karl Steinmann, von St. Gallen, in Amlikon. Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau.

7. November. **Stiftung der Mosterel-, Obstexport- und Konsumgenossenschaft Egnach**, mit Sitz in Egnach (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1933, Soito 375). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 17. Dezember 1933 und 10. Oktober 1935 wurde die Stiftungsurkunde vom 20. Februar 1923 abgeändert und ergänzt. Der Name der Stiftung lautet jetzt: **Stiftung der Obstverwertungsgenossenschaft Egnach**. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 Mitgliedern, nämlich 2 vom Verwaltungsrat der Genossenschaft und 2 von den Angestellten und Arbeitern gewählten Mitgliedern, sowie dem Verwalter der Genossenschaft. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident des Verwaltungsrates der Genossenschaft, der zugleich auch Präsident der Stiftung ist, und der Verwalter der Genossenschaft, dem das Kassawesen der Stiftung übertragen ist, kollektiv. Der Zweck der Stiftung ist der Abschluss von Versicherungen für die Angestellten und Arbeiter der Obstverwertungsgenossenschaft Egnach, auf Grund eines Vertrages mit der «Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gemäss den daselbst näher festgesetzten Bedingungen. Der Gemeinderat Egnach hat als Aufsichtsbehörde über die Stiftung diesen Abänderungs- und Ergänzungsbeschlüssen bereits am 9. März 1934 zugestimmt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1935. 7 novembre. La **Société de Fromagerie de Mont-la-Ville**, société coopérative ayant son siège à Mont-la-Ville (F. o. s. du e. des 18 mars 1891, n° 60, page 249, et 29 mai 1933, n° 123, page 1281), a, dans son assemblée générale du 9 décembre 1933, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Auguste Roux, de Saint-Croix; vice-président: Emile Lyon, de La Praz; secrétaire-caissier: Charles Martinet, de Mont-la-Ville, tous trois agriculteurs, domiciliés à Mont-la-Ville. Marcel Charoton, président, dont la signature est radiée, a cessé de faire partie du comité. La signature sociale appartient dorénavant au président Auguste Roux ou au vice-président Emile Lyon signant conjointement avec le secrétaire-caissier Charles Martinet.

Bureau de Lausanne

Transactions commerciales et immobilières. — 6 novembre. Le chef de la maison **Paul Baumann**, à Lausanne, est Paul fils de Jaques Baumann, de Richterswil (Zürich), à Lausanne. Agence de transactions commerciales, immobilières et de placements d'employés de bureaux. Avenue de la Gare 9bis.

Laiterie, épicerie, primeurs. — 6 novembre. Le chef de la maison **Gabrielle Gudif-Michaud**, à Lausanne, est Gabrielle née Michaud, femme séparée de biens de Marcel Gudif, d'Arrossoules, à Lausanne, autorisée par son mari (art. 167 C. C. S.). Laiterie, épicerie, primeurs. Place du Tunnel 4.

Représentations d'appareils, etc. — 6 novembre. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire Roger Kraysenbühl, à Lausanne, le 29 octobre 1935, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Frlwal S. A.**, dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. La société a pour but la représentation technique et industrielle de tous les appareils utilisés dans le commerce du filtrage de l'huile et de tout ce qui s'en rapporte. Les publications se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 200 chacune. Le conseil d'administration est composé de 1 à 2 membres. La société est engagée par la signature individuelle ou des administrateurs. Ont été désignés administrateurs: Walter Siegenthaler, de Langnau (Berne), commerçant, à Lausanne, président, et Fritz Schcidegger, de Huttwil (Berne), ingénieur, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Boulevard de Grancy 53, dans ses bureaux.

6 novembre. La **Société immobilière Jurigoz-Bellevue A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 16 juin 1933), a, dans son assemblée générale du 4 novembre 1935, pris acte de la démission des administrateurs Marius Quinzani, Louis Mettrau, Henri Muller et Henri Minini, dont les signatures sont radiées. A été nommé seul administrateur Edouard Cottier, de Rougemont et Daillens, commerçant, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, Métropole Bel-Air 1, chez Edouard Cottier.

6 novembre. Dans son assemblée générale du 21 octobre 1935, la société anonyme **Sociétés Réunies de Téléphonie, Société Anonyme**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 31 janvier 1934), a modifié ses statuts, n'apportant cependant aucune modification aux faits publiés antérieurement.

Aliments phosphatés. — 6 novembre. La société en nom collectif **Lavanchy et Schneider**, à Lausanne, fabrication et commerce d'aliments phosphatés pour l'engraissement des porcs (F. o. s. du e. du 16 mars 1933), est dissoute; cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Robert Schneider», à Lausanne.

Robert Schneider allié Brand, de Brügg (Berne), à Lausanne, a repris sous la raison **Robert Schneider**, à Lausanne, l'actif et le passif de la société en nom collectif «Lavanchy et Schneider» radiée. Fabrication et commerce d'aliments phosphatés pour l'engraissement des porcs. Avenue de la Gare 4.

Bureau de Vevey

Denrées alimentaires. — 6 novembre. Le chef de la maison **Eugène Bouter-Gabriel**, à Vevey, est Eugène-Henri fils de Henri Sauter, allié Gabriel, originaire de Schönenberg a. Th. (Thurgovie) et domicilié à Vevey. Représentation de denrées alimentaires en tous genres. Rue d'Italie n° 21.

7 novembre. La **Société Immobilière de la Place Orientale**, société anonyme dont le siège est à Vevey (F. o. s. du e. des 19 octobre 1933, n° 245, page 2435, et 13 avril 1934, n° 85, page 984), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 9 septembre 1935, révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: a) le nombre des

membres du conseil d'administration a été porté de deux à trois membres; b) la société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des administrateurs. Caroline Colombo, de nationalité italienne, couturière, domiciliée à Vevey, a été désignée comme troisième administrateur.

7 novembre. **L'Hôpital du Samaritain**, à Vevey, fondation au sens des art. 80 et suivants C. C. S. (F. o. s. du c. des 5 mars 1930, n° 53, page 475, et 13 juin 1934, n° 135, page 1614), fait inscrire qu'il a désigné comme secrétaire du comité: Victor de Gautard, bourgeois de Vevey, avocat, domicilié à St-Légier, en remplacement de Oscar Nicollier, secrétaire démissionnaire, dont la signature est radiée. Victor de Gautard engagera l'Hôpital du Samaritain en signant collectivement à deux avec les autres personnes déjà inscrites.

7 novembre. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire Alexandre Michel, à Vevey, il a été constitué, sous la raison sociale **Société Immobilière le Délassement**, une société anonyme, dont le siège est à Corseaux. La société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles locatifs, ainsi que l'achat, l'exploitation et la vente de tous droits immobiliers en rapport avec son but. Elle se propose d'acquiescer notamment, pour le prix de fr. 30.000, les immeubles dont Edmond Bovey est propriétaire au territoire des communes de Corseaux (articles 727 à 733, 507 et 1580) et Corsier (article 1137). La société pourra faire également, dans les limites de son but, toutes opérations commerciales, financières et industrielles. Les statuts portent la date du 4 novembre 1935. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur, si le conseil est composé d'un seul membre ou par la signature collective de deux administrateurs si ce conseil est composé de plusieurs membres. Le conseil d'administration sera composé d'un seul membre, soit de Edmond Rod, de Mézières et autres lieux, représentant de commerce, domicilié à Corseaux. Bureau de la société: à Corseaux, Clos de Chatonneyres, chez l'administrateur.

Genf — Genève — Ginevra

Café-restaurant. — 1935. 6 novembre. Le chef de la maison **Veuve Françoise Vesin**, à Genève, est veuve Françoise Vesin née Jacquier, de nationalité française, domiciliée à Genève. Café-restaurant. Rue du Rhône n° 106.

Peinture en bâtiment. — 6 novembre. La maison **Aeberhard**, entreprise de peinture en bâtiment, à Genève (F. o. s. du c. du 9 novembre 1934, page 3102), n'étant plus soumise à l'inscription (art. 13, dernier alinéa, du règlement sur le registre du commerce) est radiée conformément à sa demande.

Épicerie-primeurs. — 6 novembre. Le chef de la maison **Marie Vallier**, à Genève, est veuve Marie-Antoinette Vallier née Brigand, de nationalité française, domiciliée à Genève. Épicerie et primeurs. Route de Florissant 16.

Café-brasserie. — 6 novembre. Le chef de la maison **Jules Dubouloz**, à Genève, est Jules-Emile Dubouloz, de nationalité française, domicilié à Genève. Café-brasserie. Rue John-Grasset 9.

Chaussures et réparations. — 6 novembre. Le chef de la maison **Schilling**, à Genève, est Jean Schilling, de Bonfol (Berne), domicilié au Grand-Lancy (Lancy). Commerce de chaussures et réparations. Rue de Carouge 15.

Épicerie, etc. — 6 novembre. Le chef de la maison **Félix Gremmo**, à Genève, est Félix Gremmo, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Épicerie, vins et liqueurs. Boulevard du Pont d'Arve 6.

Épicerie-primeurs. — 6 novembre. Le chef de la maison **Mlle Thiéle**, à Genève, est Melle. Adélaïde-Cécile Thiéle, de Carouge, domiciliée à Genève. Épicerie-primeurs. Avenue Pictet de Rochemont 8.

6 novembre. Les locaux de la société anonyme **Garde et entretien de Fournures S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 30 octobre 1935, page 2672), sont transférés à La Jonction, rue des Falaises 2.

6 novembre. **Société des Amis Forains (Groupe d'entr'aide)**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 4 février 1929, page 232). Adresse actuelle de la société: Avenue du Mail 1 (Café du Moulin Rouge).

6 novembre. **Société Immobilière Asters-Ecole**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1934, page 63). Charles Gardil, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de William Henssler, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Stand 60 (régie Ch. Gardil et fils).

Boucherie. — 6 novembre. Inscription d'office faite par le préposé en vertu de l'art. 26, alinéa 2, du règlement sur le registre du commerce et la F. o. s. du e. du 6 mai 1890:

Le chef de la maison **Abel Pinaton**, à Genève, est Abel Pinaton, de Vendincoourt (Berne), domicilié à Genève. Boucherie. Rue des Pâquis 20.

6 novembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 6 novembre 1935, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Belotte-Port**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier l'achat, pour le prix de francs 66.045, de la parcelle 386 de la commune de Coligny, contenant 88 ares, 06 mètres, sise lieu dit «La Belotte», près du port. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de francs 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Jacques Guilloux, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue du Rhône 1 (régie Têron et Guilloux).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Einfuhrbeschränkungen

Kontingente für die Einfuhr aus Deutschland.

Im Hinblick auf den schweizerisch-deutschen Verrechnungsverkehr wird denjenigen Firmen, die ihre Kontingente für die Einfuhr aus Deutschland im Jahre 1935 durch Bezug von Bewilligungen noch nicht ganz beansprucht haben, Gelegenheit gegeben, der Sektion für Einfuhr in Bern (bzw. der Textil-Treuhandstelle in Zürich für die durch diese verwalteten Kontingente für Baumwoll- und Wollgewebe) bis zum 18. November schriftlich mitzuteilen, ob sie ihre Kontingentsreste noch beanspruchen oder nicht.

Diese Mitteilung hat für jede Warenposition (Zolltarifnummer) getrennt zu erfolgen und muss folgende Angaben enthalten:

1. Wird das Kontingent bis Ende Dezember noch ausgenützt werden, allenfalls für welche Menge?
2. Wird der Kontingentsrest gar nicht ausgenützt werden?

Soweit die Firmen über den Stand ihrer Kontingente nicht genau orientiert sind, können sie bei den obgenannten Stellen darüber Auskunft erhalten.

Von denjenigen Firmen, die bis zum 18. November nicht antworten, wird angenommen, dass sie auf ihre allfälligen Kontingentsreste des Jahres 1935 verzichten, und die mit der Kontingentsverwaltung betrauten Stellen behalten sich vor, darüber anderweitig zu verfügen. 261. 7. 11. 35.

Limitations d'importation

Contingents pour les importations d'Allemagne

En considération du trafic de compensation germano-suisse, l'occasion est offerte aux maisons qui n'ont pas encore entièrement utilisé leurs contingents pour les importations d'Allemagne pendant l'année 1935, en sollicitant des autorisations, de faire savoir par écrit, jusqu'au 18 novembre, au service des importations, à Berne, si elles revendiqueront les soldes de leurs contingents. Cette communication doit être adressée à l'Office fiduciaire des textiles, à Zurich, pour les contingents de tissus de coton et de laine, gérés par cette instance.

Ces renseignements doivent être donnés séparément pour chaque numéro tarifaire et doivent contenir les indications suivantes:

1. Le contingent sera-t-il utilisé jusqu'à fin décembre, le cas échéant, pour quelle quantité?
2. Le solde du contingent ne sera-t-il pas utilisé du tout?

Si des maisons ne sont pas exactement au courant de l'état de leurs contingents, elles peuvent se renseigner à ce sujet auprès des instances précitées.

Les maisons qui n'auront pas répondu jusqu'au 18 novembre seront censées renoncer aux soldes éventuels de leurs contingents de l'année 1935 et les offices chargés de la gérance des contingents se réserveront d'en disposer autrement. 261. 7. 11. 35.

Limitazioni d'importazione

Contingenti per l'importazione dalla Germania.

In considerazione del traffico di compensazione esistente fra la Svizzera e la Germania, alle ditte le quali non hanno ancora usufruito totalmente i loro contingenti mediante permessi per l'importazione dalla Germania nell'anno 1935, è data l'occasione di comunicare per iscritto al Servizio importazioni a Berna (rispettivamente all'Ufficio fiduciario dei tessuti a Zurigo per i contingenti di tessuti di cotone e lana amministrati dallo stesso) entro il 18 novembre p. v., se desiderano utilizzare o meno i loro resti di contingente.

Questa comunicazione deve essere fatta separatamente per ogni voce doganale (No. della tariffa doganale) e deve contenere le seguenti indicazioni:

1. Il contingente sarà utilizzato fino alla fine di dicembre, in tal caso per quale quantitativo?
2. Il resto di contingente non sarà utilizzato?

Le ditte che non sono ben orientate sullo stato dei loro contingenti possono ricevere le informazioni necessarie dagli uffici suindicati.

I beneficiari di un contingente i quali entro il 18 novembre non avranno dato un cenno in merito, saranno considerati come rinuncianti ai loro eventuali resti di contingente dell'anno 1935 e gli uffici incaricati dell'amministrazione dei relativi contingenti si riserveranno di disporre degli stessi in altra maniera. 261. 7. 11. 35.

Wiedereröffnung des Zollamtes St. Moritz

(Mitgeteilt.) Ueber die nächste Wintersaison wird das Gepäckzollamt St. Moritz (Engadine) vom 15. Dezember 1935 bis 10. März 1936 geöffnet sein.

Während dieses Zeitraumes können aus dem Auslande nach St. Moritz bestimmte Sendungen von Reiseeffekten, Umzugs-, Aussteuer- und Erbschaftsgut im Transit zur Zollbehandlung nach genannter Empfangsstation abgefertigt werden. 264. 11. 11. 35.

Réouverture du bureau de douane de St. Moritz

(Communiqué.) L'office douanier pour l'expédition des bagages, à St. Moritz (Engadine), sera ouvert pendant la prochaine saison d'hiver du 15 décembre 1935 au 10 mars 1936.

Les envois d'effets de voyageurs, de déménagement, de succession et les trousseaux, provenant de l'étranger pourront, pendant cette période, être expédiés en transit sur ce bureau. 264. 11. 11. 35.

Arrêté du Conseil fédéral établissant un

contrat-type de travail pour les voyageurs de commerce (Du 7 juillet 1931.)

LE CONSEIL FÉDÉRAL SUISSE,

vu les requêtes des associations intéressées, vu l'article 324 du code des obligations,

arrête:

Article unique.

Il est établi pour les voyageurs de commerce un contrat-type de travail dont la teneur suit.

Ce contrat-type entre en vigueur le 1^{er} octobre 1931. Il pourra être modifié ou rapporté en tout temps, après consultation des associations intéressées.

Berne, le 7 juillet 1931.

Au nom du Conseil fédéral suisse:

Le vice-président:

Motta.

Le vice-chancelier:

Leimgruber.

Contrat-type de travail pour les voyageurs de commerce.

I. Champ d'application.

Article premier.

Le présent contrat-type de travail est applicable aux rapports qui s'établissent entre un artisan, un industriel ou un commerçant inscrit ou tenu de se faire inscrire sur le registre du commerce aux termes de l'art. 865, 4^o al., du code des obligations, et le voyageur de commerce engagé pour le placement de ses produits ou marchandises.

Il ne s'applique pas au voyageur qui est en même temps au service de plusieurs maisons indépendantes l'une de l'autre, à moins d'avoir été, même en ce cas, expressément reconnu valable par l'une d'elles.

Il ne s'applique pas non plus à l'employé pour qui les voyages ne constituent pas l'activité principale.

II. Engagement à l'essai.

Art. 2.

En cas d'engagement à l'essai, l'art. 350, 1^{er} al., du code des obligations est applicable.

III. Obligations du voyageur.

Art. 3.

Le voyageur s'oblige:

- a. à observer les prix et les conditions de vente qui lui sont prescrits, en réservant le consentement de son employeur pour toutes modifications apportées à ces prix et conditions, ainsi que pour le règlement de tous différends;
- b. à ne pas conclure d'affaire pour son propre compte ou pour le compte d'un tiers, ni à servir d'intermédiaire pour la conclusion d'une affaire, sans une autorisation écrite de son employeur;
- c. à suivre l'itinéraire qui lui a été fixé pour ses voyages, à moins que des motifs importants ne l'obligent à s'en écarter;
- d. à faire rapport à l'employeur sur ses voyages, aux conditions convenues, et à lui transmettre immédiatement les commandes qu'il a prises;
- e. à garder le secret sur toutes les affaires de la maison;
- f. à sauvegarder à tous égards les intérêts de l'employeur, en y consacrant tous ses efforts et les soins requis d'un bon commerçant.

Le voyageur répond, conformément à l'art. 328, 2^o al., du code des obligations, du dommage qu'il cause à son employeur, soit intentionnellement, soit par négligence ou imprudence.

IV. Rétribution

1. Disposition générale.

Art. 4.

Le voyageur reçoit pour ses services un traitement fixe, avec ou sans commission de vente.

Il a droit en outre au remboursement de ses frais de voyage.

2. Commission.

Art. 5.

Si une commission lui a été promise, le voyageur y a droit pour toutes les commandes remises par des clients rentrant dans le rayon qui lui a été exclusivement assigné. Ce droit s'éteint lorsque l'exécution de la commande a été empêchée par une cause qui n'est pas imputable à l'employeur.

Art. 6.

La commission est réputée acquise dès que l'employeur a accepté la commande qui a été transmise.

Art. 7.

Le compte des commissions est arrêté, autant que faire se peut, à la fin de chaque mois et, au plus tard, deux mois après que l'employeur a accepté les commandes donnant droit à la commission.

Si le prix d'une livraison ne peut pas être exactement déterminé au moment de l'arrêt de compte mensuel, la commission est provisoirement calculée d'après une évaluation minimum du montant de la facture.

Si l'employeur et le voyageur ne tombent pas d'accord sur le montant de la commission, le voyageur peut au besoin exiger la production des livres de comptabilité et des pièces justificatives à prendre en considération pour l'arrêt de compte.

Art. 8.

La commission est payée, autant que faire se peut, sitôt après l'arrêt de compte, et au plus tard trois mois après que la commande donnant droit à la commission a été acceptée par l'employeur.

Demeurent réservés les cas où il s'est écoulé un temps relativement long entre l'acceptation et l'exécution de la commande.

Les frais de recouvrement ne doivent pas être déduits de la commission.

3. Avances.

Art. 9.

Si le voyageur demande des avances, l'employeur est tenu, conformément à l'art. 334 du code des obligations, de lui en accorder à mesure du travail déjà exécuté, à condition qu'il puisse le faire sans péril pour lui-même.

4. Frais de voyage.

Art. 10.

Le voyageur a droit au remboursement de tous les frais qui, d'après ses décomptes périodiques, lui sont occasionnés par son activité. Une somme forfaitaire équitable doit lui être versée de ce chef, avant ses voyages.

V. Effets.

Art. 11.

Le présent contrat-type est réputé exprimer la volonté des parties, s'il n'existe pas de convention contraire faite par écrit.

VI. Réserve des conventions antérieures.

Art. 12.

Le présent contrat-type ne porte pas atteinte aux conventions antérieures, assurant au voyageur des droits plus étendus.

Remarque. On paraît ignorer souvent dans les milieux des voyageurs de commerce et de leurs employeurs l'existence ou le contenu du «contrat-type de travail pour les voyageurs de commerce» établi par arrêté du Conseil fédéral du 7 juillet 1931. Nous reproduisons aujourd'hui le texte de ce contrat-type qui a été publié en allemand et en italien dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 222 du 24 septembre 1931.

Deutsch-schweizerisches Verrechnungsabkommen

Ausweis vom 31. Oktober 1935

	Mal-Sept. 1935		Oktober 1935		Total
	Franken				
I. Einzahlungen schweiz. Schuldner					
a) Einzahlungen bei der Schweiz. Nationalbank zugunsten deutscher Gläubiger, ohne Zahlungen für Kohlenimporte	118,668,643.21	25,549,246.64	144,217,889.85		
b) Anteil der Deutschen Verrechnungskasse	21,440,017.64	4,509,682.30	25,949,699.94		
c) Anteil der schweizerischen Gläubiger	97,228,625.57	21,039,564.34	118,268,189.91		
II. Auszahlungen					
a) für: Schweizerwaren	64,999,965.69	12,660,715.59	77,660,681.28		
b) Nebenkosten im Warenverkehr, inkl. Tilgung von Rückständen	9,905,672.78	2,717,635.55	12,623,308.33		
c) Rückstände aus der Lieferung nichtschweiz. Waren (Transitwaren) * exkl. nicht ausbezahlter Anteil von Fr. 706,601.76	2,047,192.50	233,403.26	2,280,595.76		
d) Zinsen, Dividenden, Miet- und Pacht-Zinsen etc.	19,944,178.89	5,052,972.45	24,997,151.34		
Total von a—d	96,897,009.86	20,664,726.85	117,561,736.71*		

Letztausbezahlte Sammelbriefe: für Waren: dat. 28. Sept. 1935 für Nebenkosten: dat. 25. Mal 1935

III. Waren-Konto

	Mal-Sept. 1935	Oktober 1935	Total
a) Anteil der schweiz. Gläubiger für Schweizerwaren und Nebenkosten	74,905,489.91	15,378,351.14	90,283,841.05
b) Einzahlungen bei der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin zugunsten schweiz. Gläubiger	99,706,243.58*	14,031,614.12	113,737,857.70*
c) Fehlbetrag	24,800,753.67	-1,346,737.02	23,454,016.65

* inkl. Fehlbetrag per 30. April 1935 von Fr. 28,251,331.74.

IV. Reiseverkehrs-Konto

	Mal-Sept. 1935	Oktober 1935	Total
a) Einzahlungen für Kohlenimporte	20,024,852.82	4,069,941.65	24,094,794.47**
b) Auszahlungen im Reiseverkehr inkl. Zahlungen für Unterrichts- und Erholungszwecke, sowie für Lebensunterhalt	49,327,610.19*	1,074,374.75	50,401,984.94*
c) Fehlbetrag	29,302,757.37	-2,995,566.90	26,307,190.47

* inkl. Fehlbetrag per 30. April 1935 von Fr. 18,507,798.29.
** nach Abzug von Fr. 1,775,247.29 für Auszahlungen von Kohlenfrachten.

Accord de compensation germano-suisse

Situation au 31 octobre 1935

	mal-sept. 1935		octobre 1935		Total
	Franes				
I. Versements de débiteurs suisses					
a) versements auprès de la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers allemands (sans versement pour importation de charbons)	118,668,643.21	25,549,246.64	144,217,889.85		
b) quote-part de la Deutsche Verrechnungskasse, à Berlin	21,440,017.64	4,509,682.30	25,949,699.94		
c) quote-part des créanciers suisses	97,228,625.57	21,039,564.34	118,268,189.91		
II. Paiements					
a) pour: marchandises suisses	64,999,965.69	12,660,715.59	77,660,681.28		
b) frais accessoires afférents au trafic de marchandises, y compris amortissement de créances arriérées	9,905,672.78	2,717,635.55	12,623,308.33		
c) créances arriérées résultant de l'exportation de marchandises non-suisses (*non compris francs 706,601.76 réservés aux paiements futurs)	2,047,192.50	233,403.26	2,280,595.76		
d) intérêts, dividendes, loyers, fermages, etc.	19,944,178.89	5,052,972.45	24,997,151.34		
Total a—d	96,897,009.86	20,664,726.85	117,561,736.71*		

Derniers bordereaux payés: pour marchandises: datés du 28. IX. 35; pour frais access.: datés du 25. V. 35.

	III. Compte « marchandises »		Total
	mal-sept. 1935	octobre 1935	
a) quote-part des créanciers suisses pour marchandises suisses et frais accessoires	74,905,489.91	15,378,351.14	90,283,841.05
b) versements auprès de la Deutsche Verrechnungskasse, à Berlin, en faveur de créanciers suisses	99,706,243.58*	14,031,614.12	113,737,857.70*
c) découvert	24,800,753.67	-1,346,737.02	23,454,016.65

* y compris découvert au 30 avril 1935 de fr. 28,251,331.74.

	IV. Compte « tourisme »		Total
	mal-sept. 1935	octobre 1935	
a) versements pour importations de charbons	20,024,852.82	4,069,941.65	24,094,794.47**
b) paiements pour le trafic touristique y compris paiements pour séjours d'études et de convalescence, subventions	49,327,610.19*	1,074,374.75	50,401,984.94*
c) découvert	29,302,757.37	-2,995,566.90	26,307,190.47

* y compris découvert au 30 avril 1935 de fr. 18,507,798.29;
** déduction faite de fr. 1,775,247.29 paiements pour transports de charbon.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. November 1935 — Situation hebdomadaire au 7 novembre 1935

Aktiven — Actif		Passiven — Passif	
Letzter Ausweis		Dernière situation	
	Fr.		Fr.
1. Goldbestand:			
im Inland	1,167,680,110.75		
im Ausland	219,688,614.30		
	1,387,368,725.05	+	229.80
2. Golddevisen	22,037,856.30	+	492,315.33
3. Inlandportfeuille:			
Wechsel	24,296,768.59		
Schatzanweisungen	53,036,000.—	-	12,954,231.67
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz, Eidgenossenschaft	62,516,000.—	+	5,000,000.—
5. Lombardvorschüsse:			
mit 10-tägiger Kündigungsfrist	100,722,240.72		
Andere Lombardvorsch.	3,018,577.10	-	3,857,387.88
6. Wertschriften	54,441,263.65	+	180,729.40
7. Korrespondenten:			
im Inland	7,907,938.87		
im Ausland	378,091.85	-	5,078,384.09
8. Sonstige Aktiven	16,883,432.12	-	1,543,962.97
Total	1,732,456,894.25		
Diskontsatz 2 1/2 %, seit 8. Mai 1935.		Taux d'escompte 2 1/2 %, depuis le 3 mai 1935.	
Lombardzinsfuß 3 1/2 % seit 3. Mai 1935.		Taux pour avances 3 1/2 % depuis le 3 mai 1935.	

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse	
Privatsatz im Vergleich zu		in % über (+) bzw. unter (-)	
	(+ = über — = unter)	Parität	
Offiz. Privat	Tagl. Gold Parit.	London	Berlin New York
8. XI. 2 1/2 %	2 1/2 %	-0,500	+1,812
1. XI. 2 1/2 %	2 1/2 %	-0,375	+1,812
25. X. 2 1/2 %	2 1/2 %	-0,250	+1,750
18. X. 2 1/2 %	2 1/2 %	-0,250	+1,781
11. X. 2 1/2 %	2 1/2 %	-0,250	+1,750
4. X. 2 1/2 %	2 1/2 %	-0,375	+1,750

Lombard-Zinsfuß: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweiz. Nationalbank 3 1/2 %.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrrechnungskurse vom 11. November an — Cours de réduction dès le 11 novembre
Belgien Fr. 52.15; Dänemark Fr. 67.95; Danzig Fr. 58.30; Deutschland Fr. 123.90; Frankreich Fr. 20.30; Italien Fr. 25.05; Japan Fr. 89.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.05; Marokko Fr. 20.30; Niederlande Fr. 209.20; Oesterreich Fr. 57.60; Polen Fr. 58.07; Schweden Fr. 78.40; Tschechoslowakei Fr. 12.79; Tunesien Fr. 20.30; Ungarn Fr. 90.50; Grossbritannien und Irland Fr. 15.15.
Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Sind's Staub- & Abwaschwasser
Putztuchweberei
von u. Topfreiniger-Fabrik
DREISPITZ
Leop. Herz, Basel.

Auskunftei ARGUS Olten
Inhaber: Kölliker & Grob
Auskünfte in der ganzen Schweiz
einzeln und im Abonnement
Inkasso-Büro
Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren.
6-jährige Praxis 136-1 Tel.: 28.442

SCHWEIZERISCHE TREUHANDGESELLSCHAFT
Zürich BASEL Genf
Älteste und grösste Treuhandgesellschaft der Schweiz 2470

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug
2596 liefert Kisten für alle Branchen. Ferner: Küchenschiebe, Tabourets mit und ohne Inlaid, roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.

Fachmann sucht aktiven oder passiven **Teilhaber** zwecks gemeins. **Verwertung** (Verkauf oder Lizenz) der Europ. und Uebersee-Pat. Fabrikationsfertig. Spezial-Massenkonstruktions-Artikel der Elektro-mech. Branche. Sehr interessante absolute Fachneuhelt von hoher praktischer Bedeutung und Zukunft. E. W. Referenzen usw. S. 165a Off. erbeten unt. Chiffre **H A B c 2708** an Publicitas Bern. Agenturen zwecklos.

Transitlagerung (Port Franc) und grosse verzollte Lager

in **Basel**, für Kaufmannsgüter aller Art (Geleiseanschluss an Bahnhof und Rheinhafen). - Günstig gelegene Arbeitsräume für Handel und Industrie. Verteilungen. - Mischungen aller Art. - Verpackungen werden durch eigenes Personal besorgt. - Raumvermietungen. - Pauschalpreise. - Bahn-Sammelverkehre mit verbilligten Preisen nach der Innersehweiz. 2956*

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel 21

Telefon 43,866 - Telegramme: Warehouse

Bahnhof-Buffer Olten

Zentralster Treffpunkt
Bekannt für gute Küche und Keller
(Konferenz-Säle)

137-1



**Sichtregister
ausgebaut**

Die neuen Bigla-Sichtregister enthalten nicht nur Adressstreifen. Jeder Streifen ist durch eine Karte ergänzt zur Aufnahme wichtiger Notizen. Dadurch wird das Sichtregister besonders wertvoll. Auf Stacheln oder Flügel montiert, allen Verhältnissen, für grosse und ganz kleine Betriebe, angepasst. Verlangen Sie Prospekt 402 a.

BIGLER, SPICIGER & CIE. A.G., BIGLEN (BERN)

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des am 11. September 1935 verstorbenen

Joseph Simon

geb. 1890, Kies- und Sandwerk, von und wohnhaft gewesen in Dietikon, ist am 12. Oktober 1935 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 22. November 1935 beim Notariat Schlieren anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 Z. G. B. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind. (Art. 590, Abs. 3 Z. G. B.).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft. (10146 Z) 2552 i

Schlieren, den 18. Oktober 1935.

Notariat Schlieren

J. Meyer, Notar.

Société Suisse pour l'Industrie Horlogère S.A., Genève**Assemblée générale ordinaire des actionnaires**

Le vendredi 22 novembre 1935, à 17 heures, à Bienne, Hôtel Elite, Salle des Conférences, 1^{er} étage.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes sur le 6^e exercice.
2. Délibération sur le rapport de gestion et les comptes annuels; décharge au conseil d'administration.
3. Votation sur les propositions du conseil d'administration.
4. Réélection du conseil d'administration.
5. Nomination de l'organe de contrôle pour l'exercice 1935/1936.
6. Divers.

Le bilan et les comptes annuels sont à la disposition des actionnaires, au Siège social, à partir du 11 novembre 1935.

Pour le retrait des cartes d'admission, MM. les actionnaires pourront s'adresser jusqu'au 19 novembre 1935 au soir, en justifiant leur qualité d'actionnaire: (22215 U) 2696 i

au Siège social, Genève; à l'Union de Banques Suisses à Zurich et à ses succursales; à la Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne.

Au nom du conseil d'administration,
Adrien Brandt, Président.

La CHIMICA S.A. in Liquidazione, in Giornico**Asta pubblica volontaria**

La CHIMICA S.A. in Liquidazione, in Giornico, procederà, in data 8 dicembre 1935, alle ore 10 ant., negli Uffici della Chimica in Bodio, ad un pubblico incanto volontario:

1. Degli stabili e terreni di sua proprietà, comprese le installazioni relative, siti in Giornico.
2. Delle materie prime, delle scorte e di parte dei mobili e meglio come da capitoli d'asta visibili alla sede delle Ofelti in Bodio, presso la Motor-Columbus S.A. in Baden, presso lo studio del Notaio Avv. Antonio Antognini, in Bellinzona e Biasca. 2698 i

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

Darlehen von Fr. 7000

auf Renditenliegenchaft, mit prima Geschäft, **gesucht.**
Erste Sicherstellung. 2699*

Offerten unter Chiffre B 57720 Q an Publicitas Basel.

Zu vermieten

In **Zürich**, an zentraler Lage: **ca. 300 m² Arbeits- und Lagerräume**, **ca. 500 m² kühle Keller- räume** mit guter Zufahrt, Rampe, Warenlift usw., speziell **passend für Wein-, Most-, Mineralwasser- oder Obsthandel.** Anfragen unter Chiffre **OF 1111 Z** an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof. 2701

Crafis
Vergessen wir unsern illust. Prospekt über sämtl. mynetischen Bedürfnisse?
Gummi-
HAUS
JOHANNSEN

RENNWEG 59 ZÜRICH 1

Vergessen Sie nicht:
Das Handelsamtsblatt erreicht Banken, Handelshäuser, Industrielle Betriebe, mit einem Wort **Geossabnehmer**

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 30. Oktober 1935 werden die Herren Aktionäre hiermit ersucht, ihre Aktien bis zum 30. November 1935 zur Abstempelung auf nominal Fr. 400.— an das Bureau der Gesellschaft in Sursee einzusenden. (37440 Lz) 2706 i

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Auergesellschaft, Zürich**Einladung zur 24. Generalversammlung der Aktionäre**

auf Donnerstag, den 21. November 1935, vormittags 11½ Uhr, im Gebäude der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1934/35.
2. Schlussnahme über die Verteilung des Jahresgewinnes.
3. Statutenrevision: §§ 3, 7, 19, 20.
4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung können von den Herren Aktionären ab 11. November 1935 auf dem Bureau der Gesellschaft (Sihlstrasse 43) eingesehen werden; am gleichen Orte sind bis zum 20. November 1935 die Stimmkarten gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen. (10447 Z) 2697 i

Zürich, den 8. November 1935.

Der Verwaltungsrat.

Société Financière pour l'Industrie de la Soie Artificielle

Messieurs les actionnaires de la Société Financière pour l'Industrie de la Soie Artificielle sont convoqués en

assemblées générales ordinaire et extraordinaire

pour le mercredi 27 novembre 1935, à 15 heures, au siège social, Rue Diday n° 12, à Genève.

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Ordre du jour de l'assemblée extraordinaire:

1. Constatation de l'annulation d'actions.
2. Réduction du capital social.
3. Modification de l'article 5 des statuts.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part aux assemblées générales ordinaire et extraordinaire du 27 novembre devront déposer leurs titres d'actions au porteur jusqu'au 20 novembre à midi au plus tard:

à Genève: chez la Société de Banque Suisse, chez MM. Darier et Cie, chez MM. Hentsch et Cie, chez MM. Lombard Odier et Cie;
à Bâle: chez la Banque Commerciale de Bâle;
à Zurich: chez la Société Anonyme Leu et Cie.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs pourront être consultés par MM. les actionnaires dès le 18 novembre 1935 au siège social, 12, Rue Diday, à Genève. (10640 X) 2636 i

Le conseil d'administration.

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.